Recherche

Coolness wird durch Eigenschaften wie Distanz, Authentizität und eine gewisse Zeitlosigkeit geprägt. Besonders spannend ist das Paradox von Nähe und Unnahbarkeit – coole Personen wirken gleichzeitig zugänglich und unerreichbar. Wir finden Menschen cool, wenn sie sich selbstbewusst abgrenzen, rebellieren oder durch Innovation und Einfluss begelstern. Dabei zeigt sich ein Wechselspiel zwischen dem Wunsch nach Individualität und sozialer Zugehörigkeit. Echte Coolness entsteht, wenn beides authentisch vereint wird.

Grundfrage: Was ist Coolness?

Um sich der subjektiven Wahrnehmung von Coolness anzunähern, wurde eine Umfrage durchgeführt, an der Personen im Alter von 20 bis 60 Jahren teilgenommen haben. Die Ergebnisse bieten interessante Einblicke in die unterschiedlichen Auffassungen von Coolness in verschiedenen Altersgruppen.

Finales Design

Die Typografie verbindet Zeitlosigkeit mit Modernität (Neue Haas Grotesk Text, Medium/Bold). Symbole und Illustrationen folgen einer klaren, reduzierten Formensprache, inspiriert von historischen Mustern und den drei Haup

FARBEN







SYMBOLE



ILLUSTRATIONEN



Perspektiven

Die geplante App-Erweiterung bietet einen virtuellen Ankreuzblock, mit dem Spieler:innen den Überblick über gespielte Karten behalten und individuelle Spiel-muster nachverfolgen können. Ergänzend schaftf eine Community-Plattform Raum für den Austausch über Trends und Interpretationen, sodass sich die Definition von Coolness dynamisch weiterentwickelt.

TRENDZYKLUS

Innovationsphase

Neues Produkt/ Neues Produkt/ Konzept/Stil wird eingeführt und zuerst von kleiner Gruppe (Early Adopters) aufgenommen.

Mainstream-Adoption

Trend erreicht breite Masse; Boom entsteht, der Produkt allgegen-wärtig macht.

Abstieg und Vergessen

Trends verlieren an At-traktivität, wenn Masse weiterzieht und neue Trends entstehen.

Renaissance

Bei Konzepten, die Bei Konzepten, die universelle Werte und Funktionalität bieten, kommt es zu Wieder-entdeckungen und Neuinterpretationen.

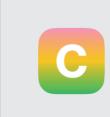




















Pauline Messerschmidt, Nick Eichler, Leonie Wilhelm

Begleitung von Prof. Carl Frech